



Medienmitteilung vom 11. Januar 2024

Bauarbeiten 2024: Zusätzliche Baumreihen, Fassadenbegrünungen und Entsiegelung

Gemeinsame Medienmitteilung mit der BVB und IWB

2024 beginnen das Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB grössere Bauarbeiten im Kleinbasel, im St. Alban-Breite und in Grossbasel West. Die Projekte wurden zugunsten stärkerer Begrünung und Entsiegelung überarbeitet. Arbeiten entlang der Tramlinie 14 von Ende April bis September, die Sanierung von Gleisen am Steinenberg im April und in der Clarastrasse ab September erfordern den Trammersatz mit Bussen. Grössere Einschränkungen auf der Strasse wird es in der Bäumlhof-, der Burgfelder-, der Lehenmattstrasse und der St. Jakobs-Strasse geben.

Die 2024 anstehenden Arbeiten an der Basler Infrastruktur sichern die Versorgung mit Energie und Wasser, fördern den Veloverkehr, erhöhen die Verkehrssicherheit und verbessern den Hitzeschutz der Stadt. Haltestellen des öffentlichen Verkehrs werden anlässlich der Sanierungen jeweils so umgestaltet, dass Fahrgäste stufenlos ein- und aussteigen können.

Die Mehrheit der diesjährigen Umgestaltungen wurde noch nicht gemäss Stadtklimakonzept geplant und vor diesem beschlossen. Wo es ohne Eingriff in die demokratisch oder rechtlich bewilligten Projekte möglich ist, sorgt das Bau- und Verkehrsdepartement für zusätzliche Entsiegelung und Begrünung. Regierungsrätin Esther Keller sagt: «Gemäss Stadtklimakonzept und entsprechend dem Auftrag des Parlaments, werden wir im Zuge des Fernwärmeausbaus bei jeder Strasse prüfen, welches Potential sie für Begrünung und Verbesserung der Verkehrssituation birgt.» In der Paulusgasse und Therwilerstrasse wird der Kanton erstmals im Rahmen des Fernwärmeausbaus in einer Quartierstrasse neue Baumreihen schaffen. Die 27 Bäume kommen in Mulden zu liegen. Die Randsteine sind offen, so dass sich Regenwasser sammeln und zugunsten des Stadtklimas und der Stadtbäume versickern kann. In Strassen ohne Vorgärten schafft der Kanton vermehrt Anreize für Fassadenbegrünungen, indem die notwendigen Pflanzlöcher gleich im Rahmen der Bauarbeiten durch den Kanton erstellt werden können. Aktuelles Beispiel ist dafür die Rheingasse, welche ab Sommer 2024 erneuert wird. Neben der Rheingasse werden in der Innenstadt auch Petersgasse und Herbergsgasse fussgängerfreundlicher und attraktiver. Die Gassen erhalten ein mittiges Asphaltband gesäumt von geschliffenen Rheinwacken. Parkplätze mit Rasenfugensteinen sind zudem in der Bäumlhofstrasse, der Hardstrasse, der Burgfelderstrasse und der Missionsstrasse vorgesehen.

Fernwärme-Ausbau schreitet voran

Wie aktuell in der Rheingasse, der Hardstrasse, der Freien Strasse oder im Geviert Wettstein/Grenzacherstrasse erfolgt der Ausbau des Fernwärmenetzes wo immer möglich gemeinsam mit weiteren anstehenden Sanierungen. Im Jahr 2024 wird IWB die Fernwärme schwerpunktmässig im Gellert, im unteren Kleinbasel und im Wettsteinquartier ausbauen. Pro Jahr wächst das Fernwärmenetz um rund vier Kilometer. Dazu kommen Ersatzmassnahmen für bestehende Leitungen. Das Basler Fernwärmenetz besteht bereits seit über 80 Jahren, daher kümmert sich IWB neben dem verstärkten Ausbau des Netzes auch um den Ersatz der älteren Leitungen. Die anstehende Stilllegung des Gasnetzes führt im Gegensatz zum Fernwärmeausbau kaum zu zusätzlichen Baustellen. Die Stilllegung des Gasverteilnetzes erfolgt

schrittweise, möglichst zum Lebensende der jeweiligen Leitung und abgestimmt auf die Verdichtung und die Erweiterung der Fernwärmeversorgung.

Tramsperrungen und Verkehrsumleitungen im 2024

Bauarbeiten mit grösseren Auswirkungen auf den Verkehr finden 2024 insbesondere in der Innenstadt, im Kleinbasel, im St. Alban-Breite und in Grossbasel West statt. Im April 2024 erneuert die BVB die Weichen und Kreuzungen an der Kreuzung Steinenberg, weshalb fast alle Tramlinien umgeleitet werden müssen. Aufgrund der Erneuerungen Hardstrasse und St. Jakobs-Strasse verkehrt zwischen Ende April und September 2024 während 21 Wochen ein Tramersatz mit Bussen auf der Linie 14. Ab September 2024 ist die Clarastrasse während 13 Wochen für den Gleisbau gesperrt. Ein Tramersatz mit Bussen wird eingerichtet. Um auf der Tramstrecke Bruderholz weiterhin einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, prüft die BVB bauliche und betriebliche Massnahmen. Ein Grossteil der Gleisanlagen hat mittlerweile das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder steht kurz davor. Die vom Grossen Rat beschlossene Erneuerung der Tramstrecke Bruderholz ist durch Beschwerden vor dem Bundesverwaltungsgericht blockiert, weshalb hier noch kein behindertengerechter Umbau der Haltestellen möglich ist.

Bei einzelnen Bauprojekten sind grössere Einschränkungen für Auto- und Velofahrende notwendig: In der Bäumlhofstrasse steht für den Verkehr ab Mitte Januar 2024 nur eine Fahrspur für beide Fahrtrichtungen zur Verfügung. Eine Ampel wird den Verkehr abwechslungsweise passieren lassen. Für den Durchgangsverkehr in Richtung Basel ist zusätzlich eine Umleitung signalisiert. Von Mai bis November 2024 wird die St. Jakobs-Strasse in Fahrtrichtung Innenstadt gesperrt und eine Umleitung signalisiert. Für die Erneuerung der Wettsteinallee/Grenzacherstrasse werden Teile der Wettsteinallee in den Schulsommerferien 2024 für den Verkehr gesperrt. Die Burgfelder- und die Lehenmattstrasse bleiben trotz Bauarbeiten für den Verkehr offen, hier ist aber mit Behinderungen zu rechnen.

Bau- und Verkehrsdepartement, BVB und IWB bieten neu unter [baustellen.bs.ch](https://www.baustellen.bs.ch) eine interaktive Übersichtskarte der laufenden Strassenbauprojekte, wo die wichtigsten Informationen zu allen Bauprojekten ersichtlich sind.

Weitere Auskünfte

Daniel Hofer, Tel. +41 61 267 93 10, bvd.medienstelle@bs.ch

Co-Leiter Kommunikation Bau- und Verkehrsdepartement

Matthias Steiger, Tel. +41 61 685 12 52, E-Mail: medienstelle@bvb.ch

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Jasmin Gianferrari, Tel. +41 61 275 56 61, E-Mail: medien@iwb.ch

Unternehmenskommunikation IWB

Weitere Informationen

Link: [Baustellen.bs.ch](https://www.baustellen.bs.ch)

Factsheet: grosse Bauprojekte 2024 und Übersichtskarte der grossen Bauprojekte 2024

Schnitt: künftige Paulusgasse und Therwilerstrasse